

RS OGH 1993/1/28 8Ob589/91, 4Ob268/97h, 4Ob225/97k, 4Ob292/97p, 6Ob51/01w, 6Ob184/03g, 6Ob71/05t, 6O

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1993

Norm

ABGB §1330 Abs2 BI

ZPO §502 Abs1 IIII5

KSchG §28

UWG §14 A2

Rechtssatz

Ob nach den besonderen Umständen des jeweiligen Falles Wiederholungsgefahr anzunehmen ist, hat grundsätzlich keine "erhebliche Bedeutung" im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 589/91
Entscheidungstext OGH 28.01.1993 8 Ob 589/91
- 4 Ob 268/97h
Entscheidungstext OGH 23.09.1997 4 Ob 268/97h
Auch; Beisatz: Hier: Fortbestehen der Wiederholungsgefahr. (T1)
- 4 Ob 225/97k
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 225/97k
Auch
- 4 Ob 292/97p
Entscheidungstext OGH 07.10.1997 4 Ob 292/97p
Auch
- 6 Ob 51/01w
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 51/01w
Auch
- 6 Ob 184/03g
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 6 Ob 184/03g
- 6 Ob 71/05t
Entscheidungstext OGH 19.05.2005 6 Ob 71/05t

Beisatz: Die angebotene Unterlassungsverpflichtung umfasste nicht alles, was der Kläger begehren konnte: Weiterbestand der Wiederholungsgefahr. (T2)

- 6 Ob 315/05z
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 315/05z
- 4 Ob 134/07w
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 134/07w
Ähnlich; Beisatz: Hier: Wiederholungsgefahr nach § 2 UWG. (T3)
- 4 Ob 195/08t
Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 195/08t
Auch
- 9 Ob 54/08v
Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 54/08v
- 6 Ob 265/08a
Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 265/08a
Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hat bereits ausgesprochen, dass es bei einer Verurteilung im medienrechtlichen Entschädigungsverfahren zum Schadenersatz im Einzelfall bei Hinzutreten besonderer weiterer Umstände allenfalls möglich sein kann, von einem gebeugten Willen des Täters und damit vom Fehlen einer Wiederholungsgefahr auszugehen (6 Ob 306/03y). (T4)
- 4 Ob 51/09t
Entscheidungstext OGH 21.04.2009 4 Ob 51/09t
Auch
- 2 Ob 219/09h
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 219/09h
- 3 Ob 35/10h
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 35/10h
- 4 Ob 201/10b
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 201/10b
Auch; Beis wie T1
- 9 ObA 21/11w
Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 ObA 21/11w
- 10 Ob 25/09p
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 10 Ob 25/09p
Auch
- 4 Ob 74/11b
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 74/11b
- 4 Ob 104/11i
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 104/11i
- 4 Ob 4/12k
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 4/12k
Auch
- 8 Ob 128/12z
Entscheidungstext OGH 27.11.2012 8 Ob 128/12z
- 4 Ob 192/12g
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 192/12g
Auch; Beisatz: Hier: Bildnisschutz nach § 78 UrhG. (T5)
- 4 Ob 199/12m
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 199/12m
Auch
- 6 Ob 38/13a
Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 38/13a
- 10 Ob 33/13w

Entscheidungstext OGH 25.06.2013 10 Ob 33/13w

Beisatz: Hier: Wiederholungsgefahr vertretbar verneint. (T6)

- 7 Ob 109/13z

Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 109/13z

- 4 Ob 135/15d

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 135/15d

Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch nach § 28 KSchG. (T7)

- 1 Ob 96/17z

Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 96/17z

Beis wie T7

- 4 Ob 175/17i

Entscheidungstext OGH 24.10.2017 4 Ob 175/17i

- 1 Ob 47/18w

Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 47/18w

- 4 Ob 5/19t

Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 5/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0031891

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at